

Papst lässt Umgang mit Kölner Missbrauchsfällen untersuchen

Die anhaltende Kritik am Umgang des Kölner Erzbischofs mit Missbrauchsfällen ruft den Papst auf den Plan. Zwei Bischöfe aus dem Ausland sollen die Vorgänge im Erzbistum untersuchen.

Rom, Köln (epd). Papst Franziskus lässt den Umgang des Erzbistums Köln mit Missbrauchsfällen untersuchen. Das katholische Kirchenoberhaupt beauftragte nach Angaben des offiziellen Internet-Portals "Vaticannews" vom Freitag die Bischöfe von Stockholm und Rotterdam, Anders Arborelius und Johannes van den Hende, mit einer Apostolischen Visitation in Köln. Der Diözesanrat, die Vertretung der Laien im Erzbistum, begrüßte die Untersuchung. **Die Reformbewegung "Wir sind Kirche" brachte ihre Hoffnung auf einen "personellen und spirituellen Neuanfang" im Erzbistum zum Ausdruck.**

...

Die Kirchenreformbewegung "Wir sind Kirche" erklärte, die Visitation werde nicht nur das juristische Handeln in den Blick nehmen müssen, "sondern auch die moralische Verantwortung sowie die gesamte pastorale und kommunikative Situation im Erzbistum". Für die Glaubenden im Erzbistum sei zu hoffen, "dass möglichst bald ein personeller und spiritueller Neuanfang" gelinge.

...

<https://www.evangelisch.de/inhalte/186755/28-05-2021/papst-laesst-umgang-mit-koelner-missbrauchsfaelle-untersuchen>

Zuletzt geändert am 29.05.2021